DEUTSCH

Rechtschreibung

- Die Regeln kennen und sicher anwenden
- Zum Lernen, Üben und Nachschlagen
- Für Schule, Studium und Beruf



Sprach trainer

Deutsch - Rechtschreibung

Autor: Andres Mattle, Zürich

Gestaltung: Jordy Oral, themadesign, Zürich Korrektorat: Oliver Mingers, omnibooks, Bielefeld (D) Druck: Ostschweiz Druck AG, Wittenbach/SG

hk Verlag AG Talstrasse 15, CH-8620 Wetzikon Telefon 044 930 78 58 www.hkverlag.ch

6. Auflage © 2019 hk Verlag (Nachdruck 2023) 1. Auflage © 2009 hk Verlag

ISBN 978-3-909539-31-4

Alle Rechte vorbehalten.

Kopieren – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Einwilligung des Verlags erlaubt.

ZUR 6. AUFLAGE

Seit der 3. Auflage ist das Heft weitgehend unverändert geblieben. Einzig die Texte der Aufgaben 7B und 34 wurden in der 5. Auflage durch andere Texte ersetzt.

Einige Übungstexte in diesem Heft wurden durch Meldungen in Zeitungen oder Zeitschriften inspiriert. Zu Übungszwecken eingefügte Fehler (die im Original nicht vorhanden sind) mögen die Journalisten verzeihen.

Grundlage dieses Heftes bildet die «Amtliche Regelung der deutschen Rechtschreibung» vom März 2006.

Die Diskussion über geschlechtergerechte Sprache ist im Gange, was sich da und dort auch in unterschiedlichen Varianten in der Rechtschreibung zeigt. Ein Standard steht allerdings noch nicht fest. Wer sich für den aktuellen Stand der Diskussion interessiert, dem seien die Mitteilungen des Rechtschreibrates auf www.rechtschreibrat.com empfohlen.

LÖSUNGEN

Die Lösungen stehen unter **www.sprachtrainer.ch** als Download zur Verfügung. Sie sollten gleich nach Erwerb des Heftes heruntergeladen werden.

HEFT BESTELLEN

Das Heft ist im Buchhandel erhältlich.

Direktbestellung unter www.sprachtrainer.ch oder telefonisch beim hk Verlag unter 044 930 78 58





GROSSSCHREIBUNG 1 Anfänge 4 2 Nomen 4 3 Verben 6 4 Adjektive, Partizipien 8 7 Zahlen und Mengen 18 DIE SCHREIBUNG DER LAUTE 8 Lange Silben 22 9 Kurze Silben 22 10 Das Stammprinzip 24 BINDESTRICH, APOSTROPH, WORTTRENNUNG 14 Worttrennung 30 ZUSAMMEN- UND GETRENNTSCHREIBUNG 15 Orientierungshilfe 1 – Verben 32 Orientierungshilfe 2 – Weitere Fälle 34 SCHLUSSTEST 44

Info

Hinweise zur Benutzung

- 1. Der Aufbau des Heftes folgt zwar einer inneren Logik, diese Abfolge braucht aber nicht eingehalten zu werden. Je nach Bedürfnis können auch nur Teile des Heftes gelöst werden.
- Übungen sollten erst gelöst werden, wenn die entsprechenden Regeln studiert und verstanden worden sind.
 Mit *gekennzeichnete Regeln sind nicht zwingend, dort sind auch Varianten zugelassen.
- 3. Die eigenen Antworten sollten laufend mit dem Lösungsschlüssel verglichen werden. Wenn Fehler rasch korrigiert und Missverständnisse sofort geklärt werden, ist der Lerneffekt besonders gross.
- 4. Es ist ratsam, gelöste Übungen deutlich sichtbar zu korrigieren, damit der Lernprozess auch später noch nachvollziehbar ist. Es ist zudem ratsam, korrigierte Übungen mit dem Datum oder einem Kürzel zu visieren.
- 5. Die Lösungen stehen als Download unter **www.sprachtrainer.ch** zur Verfügung.

1 ANFÄNGE

1.1 Der Anfang eines Satzes wird grossgeschrieben.

Nach Doppelpunkt wird grossgeschrieben, wenn ein ganzer Satz oder direkte Rede folgt.

Das Wetter spielt wieder verrückt: Im letzten Monat hat es nie geregnet.

Er fragte: «Wie steht es zur Halbzeit?» Sie antwortete: «Unentschieden.»

1.1.1 Kleinschreibung gilt, wenn nach Doppelpunkt kein ganzer Satz und keine direkte Rede folgt:

Sie spielt drei Instrumente: die Geige, die Flöte, das Klavier.

Der Anfang von Titeln oder Überschriften wird grossgeschrieben. Kennst du den Film «Das Boot»? Sie liest «Die Zeit». Das Thema lautete «So ein Pech!».

2 NOMEN

Nomen und Namen werden grossgeschrieben.

Gegenstände und Lebewesen: Dach, Haus; Baum, Bakterien, Katzen

Abstrakta: Liebe, Freiheit, Einigkeit, Forderung, Tradition Sie sagt das zu Recht. Es ist seine Schuld. Ist das dein Ernst? Namen: Sebastian, Müller, Frankreich, Freitag, Januar, Pfingsten

2.1.1 Kleinschreibung gilt für verblasste Nomen.

Präpositionen: Er malte zeit seines Lebens. Das ist angesichts der Lage richtig.

Es ist dank der Technik möglich. Geht er trotz des Regens?

Pronomen: Sie hat ein bisschen Angst. Hast du ein paar Euro?

2.1.2 Kleinschreibung gilt für angst, bange, leid, schuld, pleite, bankrott, ernst, recht, wert, klasse, spitze, wenn sie mit sein/werden gebraucht werden.

Ihr war angst und bange. Sie war es leid zu warten. Er war (ging) pleite. Sie waren bankrott.

Es war die Mühe wert. Das war klasse. Das war spitze. Du bist schuld. (aber: Es ist deine Schuld.)

Das ist mir recht. (aber: Es ist mein Recht.) Es ist ihm ernst damit. (aber: Es ist sein Ernst.)

... sowie leidtun, preisgeben, standhalten, teilnehmen, wundernehmen.

Es tat ihr leid. Sie gab es preis. Hält es dem stand? Wer nimmt teil? Es nimmt mich wunder.

*2.1.3 Kleinschreibung ist in folgenden Fällen richtig, aber nicht zwingend:

recht haben (behalten/bekommen/geben): Wer behält recht (Recht)? Ich gebe dir recht (Recht). unrecht haben (behalten/tun): Er hatte unrecht (Unrecht). Sie tat ihm unrecht (Unrecht).

A1 (Anfänge und Nomen) (Regeln 1–2)

Setzen Sie alle fehlenden Grossbuchstaben ein.

- 1 der film «das ding» war klasse, die schauspieler waren spitze, doch vom film ist vor allem eines geblieben: die musik, sie war zu recht lange in der hitparade und wird heute noch gespielt.
- 2 dieser besteckeinsatz für küchenschubladen ist zu recht ein verkaufshit. kein vergleich zu einfachen plastikeinlagen: der besteckkasten aus bambus hält den stärksten belastungen stand. und dank der auszüge an beiden seiten passt er in jede schublade.
- 3 wem es mit dem rauchstopp wirklich ernst ist, der sollte ganz auf zigaretten verzichten. doch wie schafft man das? vielleicht nimmt man an einem entwöhnungskurs teil oder liest ein buch wie «endlich nicht mehr rauchen». verschiedene methoden sind einen versuch wert, denn nur ein totaler rauchstopp bringt klare gesundheitliche vorteile.
- 4 er schnauzte max an: «du bist schuld!» der antwortete: «tut mir leid, aber es ist deine schuld!»

A2 (Anfänge und Nomen) (Regeln 1–2)

Suchen und korrigieren Sie die 12 Rechtschreibfehler.

Lange zeit hatten Elektrofahrzeuge einen grossen Nachteil: die mangelnde Reichweite. Den Herstellern scheint es nun aber mit diesem Typ ernst zu sein, es kommen immer mehr reine Elektrofahrzeuge auf den Markt. Die Neusten Modelle stossen auf grosses Interesse. Zu recht, wie eine Testfahrt mit dem neuen «Ampere» zeigt. Wie alle E-Autos lässt er beim Ampelstart viele Benziner stehen, weil er die volle Leistung spontan freisetzt und man nicht schalten muss. Der kleine

- 5 Flitzer ist echt Spitze und macht enorm spass. Ab Tempo 80 erlahmt er etwas, hält aber selbst auf der Autobahn locker mit und bleibt extrem leise. 100 kilometer kosten je nach Stromtarif ab
- etwa zwei Franken, ein Bruchteil dessen, was ein Auto mit Verbrennungsmotor kostet.
- 10 Die Reichweite des Testwagens allerdings hält dem Vergleich mit andern E-Autos nicht ganz Stand: Gerade mal 140 Kilometer schaffte das Fahrzeug, welches die «neue Autorevue» testen konnte. Das Aufladen der Batterie
- dauert eine bis neun Stunden und ist nur an wenigen Ladestationen möglich. Für dieses Fahrzeug gibt es einen idealen Einsatz-Bereich: den Stadtverkehr.
- Andere E-Autos haben mittlerweile eine we-20 sentlich grössere reichweite. Die interessenten brauchen noch ein Bisschen Geduld. Mit dem Ausbau des Netzes von Ladestationen und der verbesserten Ladetechnik werden auch reine E-Autos weiter Terrain gewinnen.

Info 1

Weshalb gibt es die Grossschreibung?

Im Mittelalter bereits wurden Anfänge von Zeilen oder Absätzen mit Schmuckbuchstaben verziert, die wesentlich grösser waren als die andern Buchstaben. Bald wurden auch einzelne «wichtige» Wörter wie Eigennamen, Titel oder religiöse Begriffe mit grossen Anfangsbuchstaben geschrieben.

Im 16. Jahrhundert wurden die Substantive bereits weitgehend grossgeschrieben. Die systematische Grossschreibung, die auf der Wortbedeutung und auf grammatikalischen Überlegungen basiert, hat ihren Ursprung im 17. Jahrhundert, also im Barock. Das letzte Mal wurde die Regelung im Jahre 2006 angepasst.

Es ist immer wieder angeregt worden, die Grossschreibung aufzugeben, bisher aber ohne Erfolg. Welche Argumente für und welche gegen die Grossschreibung ins Feld geführt werden, erfahren Sie in Infobox 3.

6 ZEITANGABEN

In Zeitangaben werden die folgenden Wörter grossgeschrieben:

6.1 Tageszeiten:

Morgen / Vormittag / Mittag / Nachmittag / Abend / Nacht / Mitternacht:

gestern Morgen / heute Nachmittag / morgen Abend

am Morgen / am späten Abend / gegen Mittag / eines Morgens / in der Früh

Zusammensetzungen:

Dienstagabend, diesen Freitagmorgen, am nächsten Samstagnachmittag

6.1.1 Kleinschreibung gilt für Adverbien:

Wir arbeiten von <u>morgens</u> bis <u>abends</u>. Es gibt <u>mittags</u> eine Pause. Hier läuft <u>nachts</u> viel. Was läuft <u>dienstagabends</u>? aber: Was läuft jeweils <u>dienstags</u> <u>abends</u>? Die Geschäfte sind Montag früh geschlossen.

6.2 Tage:

Fahrt ihr <u>am Dienstag</u> los? Wir fahren <u>diesen Freitag</u> oder <u>nächsten Freitag</u>. Eines Tages geschah es. Es geschah eines Mittwochs.

6.2.1 Kleinschreibung gilt für Adverbien:

War das <u>gestern</u> oder <u>heute</u>? Was machst du <u>morgen</u>? Und <u>übermorgen</u>? Sie kommt immer dienstags. Hast du sonntags frei? Geöffnet werktags ab acht Uhr.

6.3 Anfang / Mitte / Ende:

Wir beginnen Anfang der Woche. (nicht standardsprachlich: Anfang Woche) Wir zahlen Mitte des Monats. (nicht standardsprachlich: Mitte Monat) Wir warten bis Ende Dezember.

6.3.1 Kleinschreibung gilt für Partikeln:

Wir beginnen <u>anfangs</u> der Woche. (nicht standardsprachlich: anfangs Woche)
Wir hatten <u>anfangs</u> noch Probleme.
Die Umstellung erfolgte mitten im Monat.

6.4 Uhrzeit:

Uhr / Punkt / Schlag / (ein) Viertel: acht <u>Uhr / Punkt</u> acht <u>Uhr / um acht <u>Uhr /</u> (ein) Viertel vor acht (Zu Viertelstunde siehe 7.2.1)</u>

6.4.1 Kleinschreibung gilt für die Zahlen sowie halb:

um acht (Uhr) / es ist acht (Uhr) / es ist halb acht / um Viertel nach acht

410 (Zeitangaben	(Regel 6)

Werden die unterstrichenen Wörter gross- oder kleingeschrieben? Geben Sie die Regeln an.

1	Gestern <u>nachmittag</u> () lief das Geschäft	4	Die zweite Schicht arbeitet am samstagmorg
	besser als am <u>morgen</u> (). Ab <u>vier</u> ()		(), sie muss schon um <u>halb</u> ()
	waren die Geschäfte voll, denn viele wollten		sieben () im Betrieb sein. Sie hat dafür
	noch vor <u>ende</u> () des Jahres einkaufen,		am <u>nachmittag</u> () frei und muss auch
	weil <u>anfang</u> () Januar verschiedene Preise		montags () nicht arbeiten. Beachten Sie
	erhöht werden.		bitte, dass sich der Einsatzplan <u>ende</u> ()
2	Letzten mittwoch () versuchten wir, Sie		April wieder ändert.
	nachmittags () zwischen zwei ()	5	Das Wetter ist <u>heute</u> () noch freundlich
	und <u>vier</u> () telefonisch zu erreichen, da		morgen () aber trüb. Heute <u>abend</u> (
	unser Servicemechaniker in Ihrer Nähe war.		ist es zunächst noch recht sonnig. Am später
	Leider haben wir Sie nicht erreicht. Unser		abend () ziehen dann Wolkenfelder auf
	Mitarbeiter wird sich <u>anfang</u> () nächster		und gegen <u>mitternacht</u> () setzt von Wes
	Woche wieder bei Ihnen melden, um einen		ten her Regen ein. Am <u>samstagmorgen</u> (
	Termin mit Ihnen zu vereinbaren. Falls Sie		lassen die Niederschläge allmählich nach.
	einen Termin vereinbaren möchten, so sind wir werktags () zu den üblichen Bürozeiten telefonisch erreichbar.	6	Unsere Aktionstage laufen <u>ende</u> () diese Woche aus. Bestellungen, die bis zum <u>ende</u> () der Woche, d.h. bis am <u>freitagabend</u>
3	Beachten Sie, dass seit <u>anfang</u> () des		(), aufgegeben werden, profitieren noch
	Jahres die Abteilungssitzung nicht mehr am		vom Sonderrabatt, werden aber erst \underline{anfang}
	<u>freitagmorgen</u> () um <u>acht</u> () statt-		() nächster Woche bearbeitet.
	findet, sondern neu jeweils $\underline{\text{mittwochs}}$ (),		
	und zwar <u>nachmittags</u> () um <u>halb</u> ()		
	vier ().		

Info 5

Adverbien in Zeitangaben

Bei den Adverbien handelt es sich um *nicht veränderbare Wörter*, welche die Frage *Wie?*, *Wann?*, *Wo?* oder *Wozu?* beantworten. Sie lassen sich also weder konjugieren, deklinieren noch steigern. In der Regel sind sie als *Einzelwörter* im Satz *frei verschiebbar* und werden kleingeschrieben:

Tageszeiten: vormittags, morgens, mittags, nachmittags, abends, nachts

Tage: vorgestern, gestern, heute, morgen, übermorgen; werktags, freitags, dienstagabends

weitere: anfangs, mitten

Adverb

Sie kommt <u>abends</u> spät nach Hause. Es ist <u>morgens</u> ziemlich kühl. Er ist <u>morgen</u> auch dabei. Sie treffen sich sonntagnachmittags.

Nomen

Sie ging <u>eines Abends</u> spät nach Hause. <u>Eines Morgens</u> war es ziemlich kühl. Er ist <u>am Morgen</u> auch dabei. Es geschah <u>eines Sonntagnachmittags</u>.

11 DAS ODER DASS?

11.1 Das ist ein Pronomen und lässt sich durch dies, dieses oder welches ersetzen:

Bestimmter Artikel: Kennst du das Mädchen? (= dieses Mädchen) **Demonstrativpronomen:** Hast du das gewusst? (= dies gewusst) Relativpronomen: Wer ist das Mädchen, das da steht? (= welches da steht)

11.2 Dass ist eine Konjunktion (Bindewort) und lässt sich nicht ersetzen.

Ich hoffe, dass wir uns sehr bald wieder sehen. Dass unsere Heizung funktioniert, beruhigt mich sehr.

Info 8

«Rechtschreibung ist nicht wichtig. Aber man muss sie können.»

Dass man Rechtschreibung «können muss», wie es der Schweizer Sprachwissenschaftler Hans Glinz auf den Punkt gebracht hat, illustrieren auch zwei Zeitungsartikel aus dem Jahre 2012.

In der Pendlerzeitung «20 Minuten» erschien ein Bericht, wonach in Deutschland und in der Schweiz viele Uniprofessoren alarmiert seien, da immer weniger Studenten einen korrekten Text aufs Papier bringen könnten. «Viele Arbeiten waren sprachlich so schlecht, dass ich sie ablehnen musste», sagt eine Professorin an der Fachhochschule St. Gallen. Haarsträubende Fehler wie «das statt dass» oder Dativ statt Akkusativ seien keine Seltenheit.

«Blick Online» fasste eine Umfrage unter 2 200 erwachsenen Singles wie folgt zusammen: «Es

gibt ein paar Dinge, die Sie Ihrem Gegenüber lieber nicht simsen sollten. Als grösster Abturner erweist sich dabei die Rechtschreibung. Wer also Sätze wie ‹Am Bessten gefelt mir deine ausstralung von sich gibt, braucht sich nicht zu wundern, wenn er – oder sie – am Ende alleine dasteht (...).»

In Beruf oder Studium, aber auch im Privaten sind Rechtschreibkenntnisse unentbehrlich. Wer überzeugen will, sollte schriftlich und mündlich über ein solides Deutsch verfügen. Die sprachliche Grundkompetenz, zu der auch die Rechtschreibkompetenz gehört, erwirbt man in der Grund- und Mittelschule – oder später noch im Selbststudium.

(Quellen: 20 Minuten / Blick Online)

A18 (das oder dass?)

	Setzen Sie das richtige Wort ein.
1	ist ein Nichtraucherlokal! viele nicht wissen, ist ärgerlich.
2	Es goss in Strömen, so die Pfadfinder Zelt abbrechen mussten. Sie waren völlig erschöpft, so sie beschlossen, gleich nach Hause zu fahren.
3	Schwarzfahren? Ich glaube, eine schlechte Idee ist und wir lassen sollten.
4	der Sieg im Finale überhaupt möglich war, verdanken wir der Tatsache, Training, Herr Huber leitete, so intelligent war, alle davon profitierten.
5	Du willst heute Abend nicht kommen? du letzte Mal schon angekündig hast, stimmt aber nicht.
6	Der Trainer ist überzeugt, er Stürmerproblem, den FCX schon so lange beschäftigt, mit dem Engagement von A.M. nun gelöst hat, so Warten auf Tore ein Ende haben dürfte.
7	Cabriolet, er gekauft hat, viel zu teuer war, wird er erst später merken. Ich glaube, ist dann allerdings zu spät.
8	Schau! ist neue Handy! kann sogar schreiben. Hast du gewusst, es so etwas gibt?
9	Es ist angekündigt, Wetter über Wochenende besser wird ist erfreulich, heisst, wir Abendessen draussen geniessen werden.
10	kleine Mädchen darf den Krimi schauen? darf, ist unglaublich
11	Es wird geraten, man Kabel, Gerät mit dem Smartphone verbindet, ersetzen soll. Ob Problem löst, ist allerdings fraglich.
12	« » eine Konjunktion ist und nicht durch ein anderes Wort ersetzt werden kann, ist nun klar.

Weiteres Übungsmaterial unter www.sprachtrainer.ch

A27 (Repetition)

A – Korrigieren Sie die 8 Rechtschreibfehler. Die Hinweise auf die entsprechenden Regeln helfen weiter, falls Sie unsicher sind. Auch Wörter ohne Hinweis auf eine Regel können falsch geschrieben sein.

- 1 Sie lieben Köstliches (4.3) wie Schweizer (4.5) Schockolade (9.1.1) und französischen (4.5.1) Käse.
- 2 Die Beiden (5.1.1) sind richtige Geniesser, nur das Leckerste (4.1) passt ihnen.
- 3 Sie lieben die gute Küche, namentlich die mediterrane (4.1.1).
- 4 Endlich haben die Kinder die Zeugnisse (9.2) bekommen. Das ist doch immer ein Ereignis!
- 5 Welche Hobbys (9.2 und 13.1.1.) haben diese Kid's (13.1.1.)?
- 6 Die Kriese (8.2.1) betraf vor allem (15.7) die Lokomotivführer.
- 7 Die Maschine geriet Ende (6.3) Januar in die verhehrende Lawine.
- 8 Seine Eltern wohnen schon seit langem (4.2.4) im Grünen (4.2).
- 9 Es nimmt mich wunder (2.1.2), wie lange der Damm der Belastung standhält (2.1.2).
- 10 Sie wiederholte (8.2) die Übung nur widerwillig.
- 11 Das Ergebnis der Umfrage wiederspiegelt die aktuellen Verhältnisse.
- 12 Die städtischen Tarife sind stattlich, die Kassen der Stadt sind dennoch leer.
- 13 Es war totlangweilig (10.1), so richtig zum Gähnen (3.6).
- 14 Sie war die hervorragenste (10.1) Beraterin und half bei den dringendsten Problemen.
 - B Korrigieren Sie die 8 Rechtschreibfehler. Die Hinweise auf die entsprechenden Regeln helfen weiter, falls Sie unsicher sind. Auch Wörter ohne Hinweis auf eine Regel können falsch geschrieben sein.
- 1 Die wenigsten 20-jährigen (4.1, 12.1) haben eine Null-Bock-Einstellung (12.3).
- 2 Schon durfte sie spühlen. Vom Bohren hatte 9 Sein Zuhause (15.7) ist der Fussballplatz, da sie gar nichts gespürt.
- 3 Endlich (10.1) haben die Zuständigen (4.1) begriffen, dass nicht alles unentgeltlich (10.1) sein darf.
- 4 Die AHV-Rentner (12.1) treffen sich steht's (10.2) am Billettschalter.
- 5 Sie ist die reizendste (10.1) von allen Kandidatinnen und hat das gewisse etwas (5.1).
- 6 Dass (11) alles ein Scherz war, das (11) darf hoffentlich angenommen werden.
- 7 Wir haben auch feine Pizza's (13.1.1) und Kindermenüs (13.1.1).

- 8 Sie kleidet sich immer schwarz. Ich ziehe Blau (4.4) vor, mit Blau bin ich immer gut gefahren.
- fühlt er sich daheim.
- 10 Es gibt einen UNO-Sitz im schweizerischen
- 11 Der Wagen tauchte nach einer Viertelstunde (7.2.1) wie aus dem nichts auf.
- 12 Vielleicht war Max (13.1) Ratschlag richtig, dass wir über den Schweizer Jura fahren sollten.
- 13 Leider kann er Mein und Dein (5.1) nicht unterscheiden und hat die DVDs (13.1.1) geklaut.
- 14 Sie könnte einem richtig Leid tun (2.1.2), wenn sie nicht selbst schuld (2.1.2) wäre.

A28 (Dauerbrenner: 100 Wörter, die oft falsch geschrieben werden)

Prägen Sie sich die Wörter ein und testen Sie sich anschliessend.

Variante A – Lassen Sie sich 20 beliebige Wörter aus der Liste diktieren und korrigieren Sie anschliessend.

Variante B – Lösen Sie die Übung 29 auf der folgenden Seite.

1	Adresse	25	Ellipse	51	Lappalie	72	Satellit
2	aggressiv	26	E-Mail	52	Loser (Verlierer)	73	Schokolade
3	akustisch	27	Etymologie	53	lynchen	74	seelisch
4	Albtraum /	28	explizit			75	selig
	Alptraum			54	Medaille	76	separat
5	Allee	29	Föhn (Fallwind)	55	Mobbing	77	Silhouette
6	annullieren	30	Föhn (Trockner)	56	morgendlich	78	Silvester
7	Aperitif					79	Skelett
8	Apparat	31	Galerie	57	nämlich	80	skurril
9	Appell	32	galoppieren	58	nummerieren	81	Spaghetti/Spagetti
10	Atmosphäre	33	Gedächtnis			82	spülen
11	Attrappe	34	grölen	59	paddeln	83	spüren
				60	Paket	84	Standard
12	Ballett	35	Hobbys	61	Papst	85	stets (immer)
13	Bataillon	36	hören	62	parallel	86	Stopp
14	Billard			63	Phänomen	87	symmetrisch
15	Billett	37	idyllisch	64	Pinnwand		
16	Biskuit			65	projizieren	88	Temperatur
17	bohren	38	Joghurt/Jogurt	66	prophezeien	89	Terrasse
18	brillant					90	Thron
		39	Kannibale	67	Renommee	91	Tipp
19	Cappuccino	40	Karosserie	68	Reparatur	92	triumphieren
		41	Karussell	69	Rhabarber	93	Turnier
20	deshalb	42	Kenntnis	70	Rhetorik		
21	detailliert	43	kolossal	71	Rhythmus	94	übersät
22	diffizil	44	Komitee				
23	dilettantisch	45	Kommissar			95	verheerend
24	duzen	46	Kommission			96	Verlies
		47	Konkurrenz			97	verpönt
		48	korrigieren				
		49	Krawatte			98	Widerhall
		50	kumulieren			99	widerspiegeln
						100	ziemlich

38 39 © HK VERLAG I WWW SPRACHTRAINER CH © HK VERLAG | WWW.SPRACHTRAINER.CH

SCHLUSSTEST

(Schlusstest)

44

Korrigieren Sie sämtliche Rechtschreibfehler. Die Anzahl der Fehler in jeder Aufgabe liegt zwischen 0 und 4 – unabhängig von der jeweils möglichen Punktzahl.

,	Das Angebot wird unter dem Titel «sonnige Toskana» angepriesen.	3			
	Dennoch ist den Gästen eines klar: das Wetter lässt sich nicht planen.				
	Vor dem Start war Anna ein Bisschen nervös, doch ihr Lauf war Klasse.				
	Sie hielt dem Druck stand und gab ihren Vorsprung nicht mehr preis.				
	Trinken und Kühlen verhindern ein überhitzen während des Laufens.				
	Dass man dabei ins schwitzen gerät, kann die Freude am Laufen nicht trüben.				
	In diesem Strategiespiel ist geschicktes Handeln wichtig.				
	Zum überlegen bleibt nur wenig Zeit, kein zögern liegt drin.				
	Des Weiteren hält der Bericht der Kommission folgendes fest:				
	Die Schere zwischen arm und reich darf sich nicht mehr weiter öffnen.				
	Die Kandidaten gaben ihr Bestes, und zwar alle.	3			
Es war nicht einfach, unter so vielen Bewerbern die geeignetsten ausfindig zu machen.					
	Im allgemeinen stören ein paar wildwachsende Pflanzen im Garten nicht im Geringsten.	4			
Die Mitarbeiter vermuteten, dass über Kurz oder Lang nichts beim alten bleiben werde.					
	Die Studenten wissen nur vages über das neue Reglement, aber nichts genaues.	4			
	Doch bald soll Näheres bekanntgegeben werden.				
	Die Ampel stand auf rot. Sie liebt blau. Seine Lieblingsfarbe ist Grün.	4			
	Sie erklärte es auf Englisch. Viele lernen englisch. Viele sprechen Englisch.				
	Die deutsche Bank gehört zu den grössten deutschen Unternehmen.	4			
	Nestlé mit Sitz im waadtländischen Vevey ist das grösste schweizer Unternehmen.				
	Im voraus hätte niemand ein so schnelles aus dieser TV-Sendung für möglich gehalten.	4			
	Die Beiden haben schon das eine oder andere miteinander erlebt.				
	Die meisten stimmten dem Antrag der Verwaltung ohne Wenn und Aber zu.	4			
	Wir danken ihnen für ihr Vertrauen und grüssen Sie freundlich.				
	Wegen der «Nacht der Museen» findet heute Nachmittag keine Führung statt.	4			
	Das Museum bleibt aber heute Abend bis mitternachts für alle geöffnet.				
	Seit anfang November gibt es nur noch eine Führung wöchentlich.	4			
	Sie findet am Dienstag Abend um halb Acht statt.				
	Übertrag mögliche Punkte	50			
	Übertrag erreichte Punkte				

	Übertrag mögliche Punkte	50
	Übertrag erreichte Punkte	
15	Sie zeigten die Schau ein paar mal, und jedes Mal kamen die Leute zu Hunderten.	3
	Schliesslich hatten wohl einige Tausend Personen das Spektakel gesehen.	
16	Die Sauce sollte auf einen Viertel der ursprünglichen Menge einkochen.	3
	Zwei Teelöffel Pulver ergeben einen viertel Liter Bouillon.	
17	lehren, leeren; spülen, spüren; Boot, Bötchen; perfid, Kriese;	3
	wiederholen, wiedersprechen, wiedersehen, wiederhallen, wiederspiegeln	
18	patzifistisch, Wantze; Ereignis, Zeugnis, Verständnis, Kompromiss, Atlass;	3
	Ergebnisse, Autobusse, Hobbies, Ladys	
19	wesentlich, eigentlich, jugentlich; totsicher, totlangweilig, totsaufen, totarbeiten;	3
	nahmhaft, namentlich, nämlich; Vorname, Übernahme, Annahme	
20	Stopstrasse, Autostopp, Tippfehler; Fusstapfen, Stammmanschaft, Brennnesseln;	3
	Schlauheit, Rohheit; bedeutenste, erregendste	
21	Der Bergmann arbeitet in der Mine. Sie verzieht keine Mine. Die Mine explodierte.	4
	Sie hat Stil. Die Blume hat einen Stil. Sie mahlen mit Farben. Sie mahlen das Mehl.	
22	Dass das Publikum nach den drei Zugaben begeistert war, das war verständlich.	4
	Und dass das Zusatzkonzert, das sie gab, ausverkauft war, das erstaunte nicht.	
23	das um-den-heissen-Brei-Reden, Vor- und Nachteile, die 40 Stunden Woche,	4
	ein T-Shirt-Laden, Unterrichtsplanung und Durchführung, Ein- und Ausfahrt	
24	Seit wann gibt's diese Handy's in Weiss? Wie geht's, wie steht's? Mach's kurz!	4
	Wer hat diese DVD's gebrannt? Wo leben Hans' Eltern? Kennst du Marx' Kapital?	
25	Ver-ant-wort-ung, Bes-se-rung, Hei-ter-keit, Un-ab-häng-ig-keit, Abend-rot;	4
	reg-nen, ei-len, ver-sa-gen, ver-bess-ern, zer-le-gen, un-ter-schied-lich, öf-fen-tlich	
26	Wenn die Schulden überhand nehmen, kann eine Firma zugrunde gehen.	4
	Wenn der Kauf nicht zustande kommt, werden jahrelange Bemühungen zunichte gemacht.	
27	Es war eine super schlaue Idee, den Wagen im Parkverbot stehen zu lassen.	4
	Wer den Komiker kennen lernen und an dem Abend dabeisein will, melde sich gleich an.	
28	Weiss irgend jemand, wieviel die Wohnung kostet? – Das ist zur Zeit noch nicht bekannt.	4
	Ihr könnt vorbeikommen, so oft ihr etwas braucht!	
	Total mögliche Punkte	100
	Total erreichte Punkte	

46



	6				
hends	ck R 9.1.1, R 9.1.2, S.22	ernst sein R 2 1 2 S /	in Rot RAAS 10	Recht/recht haben R 2.1.3, S.4	ühersät
cht Uhr R 6.4, 6.4.1, S. 16	CK N 9.1.1, N 9.1.2, 3.22	etwas anderes	ins Lächerliche ziehen R 4.2, S. 8	recht sein	ubersat
Achtzehnjährige R 4.1, S. 8	D	etwas Gutes R 3.1.2, 3.14	irgendetwas R 15.7, S. 34	Renommee	V
chtzehnjährig/18-jährigR 12.1, S.28	dank R 2.1.1, S.4	,	irgendetwas \tau 13.7, 3.34	Rhetorik	
Achtzigerjahre/achtziger Jahre/	das A und das O	Europäische Union (EU)R 4.6, S. 10	К	Rhythmus	
Oer-Jahre / 80er Jahre R 12.1.1, S. 28	das Baden	Europaische Offion (EO) 4.6, 3.10		Riesenglück	
djektive	das Folgende	E	Klasse selli	Kieserigiack K 15.7, 3.34	viel Gutes
Adjektive in EigennamenR 4.6, S. 10	,	Falsch und Richtig R 4.1, S. 8	Kommission	c	Viertel R 7.2. S.1
dverbien in Zeitangaben Info 5, S. 17	das MusikhörenR 3.1, S. 6			Satellit S. 39	, ,
ggressiv	das oder dass?	rarb- und Sprachaujektive A 4.4, 3.10	Kurrae Silben		
kustisch		Folgendes	Kurze Silbeit	Scharf-s (B)	
lleinerziehend l	3	Französische RevolutionR 4.6, S. 10	I	Schreibung der Laute Info 6, S. 23	
llein erziehendR 15.6, S.34	Dauerbrenner		Länderadiektive PASPAS1 S 10	schuld sein R 2.1.2, S. 4	
llerlei Gutes	Dehnung			schwarz auf weiss	
lles andere	dein Lachen R 3.3, S.6		leid sein R 2.1.2, S. 4	Schweizer	
lles Gute	•	•	leidtun	schweizerisch	
lles Jammern R 3.5, S. 6	der eine		(Clutter)	seelisch	,
•	der Einzelne		M	seit langem/Langem R 4.2.4, S.8	
llgemeingültig /	der Einzige	G		seit neuestem / Neuestem R 4.2.4, S.8	
	der Erste		Mal	selig	
Is Einzelner R 4.1, S.8			,	Sie (Anredepronomen) R 5.2, S. 14	
Is Einziger				Silbentrennung (Worttrennung) S. 30	voi langem, Langem
Alt und Jung	•	3	Million R 7.1, S. 18		W
5	des Öfteren		mit Ach und Krach	Silvester S. 39	
	des WeiterenR 4.1, 5.8		•	Skelett	
m DienstagR 6.2, S. 16			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	sodass/so dass R 15.7, S.34	,
3	Deutsch	_	Mitte der Woche	sogenannte/so genannteR 15.7, S.34	
m meisten R 4.2.1, S. 8		Info 9, S. 35, S. 32 + 34		solange R 15.7, S.34	
m schnellsten R 4.2.1, S.8	R 4.4, S. 10			so lange	wie viele? R 15.7.1, S.3
m wenigsten R 4.2.1, S.8				soviel R 15.7, S.34	•
5	die meisten R 5.1.2, S. 14	_		so viel(e)	
nderes R 5.1.2, S. 14	die vielen R 5.1.2, S.14		morgendlich	spitze sein	_
Anfang der WocheR 6.3, S. 16	•		morgens R 6.1.1, S. 16	Sprach- und FarbadjektiveR 4.4, S. 10	, ,
nfangs R 6.3.1, S. 16	Dienstag R 6.2, S. 16	,	· ·	spülen R 10.1, S.24	Z
ngesichts	Dienstagabend R 6.1, S. 16	Н	N	spüren R 10.1, S.24	
ngst und bange sein R 2.1.2, S.4	dienstagabends R 6.1.1, S. 16		nach Hause / nachhauseR 15.7, S. 34	Stammprinzip	
nnulieren S. 39	dienstags R 6.2.1, S. 16		nachmittags R 6.1.1, S.16	Standard S. 39	
Anredepronomen	diesen DienstagR 6.2, S. 16	heute AbendR 6.1, S. 16	NachmittagR 6.1, S. 16	standhaltenR 2.1.2, S.4	
nstelle an Stelle [von] R 15.7, S.34	dieses Mal R 7.3, S. 18	hierzulande / hier zu Lande	nächsten DienstagR 6.2, S. 16	Stopp R 10.1, S.24	zeit seines Lebens R 2.1.1, S.
Apostroph	diesmal R 7.3.1, S. 18	R 15.7, S.34	nachts R 6.1.1, S. 16	SubstantivierungInfo 2, S.7	zugrunde zu Grunde [gehen]
Apparat S. 39	Doppelpunkt	hochzufrieden R 15.6, S.34	nämlich R 10.1, S.24	Superbenzin R 15.7, S.34	R 15.7, S.3
Appell	Drittel R 7.2, S. 18	HöflichkeitsformR 5.2, S. 14	nichtansteckend / nicht ansteckend	superschlauR 15.6, S.34	zugunsten/zu Gunsten [von]
Arm und ReichR 4.1, S.8	du/Du (Anredepronomen)	hundert R 7.1.1, S. 18	R 15.6, S.34	symmetrisch	
uf DeutschR 4.4, S. 10		Hundert R 7.1, S. 18	nichts Gutes		zuhanden/zu Handen [von]
ufgrund / auf Grund R 15.7, S.34	durch dick und dünn R 4.2.2, S.8	hunderte / Hunderte R 7.1.2, S. 18	Nomen 5. 4	Т	R 15.7, S.3
ufs äusserste / Äusserste R 4.2.3, S. 8	Dutzend R 7.1, S. 18	hundertstel Sekunde/	nummerierenR 10.1, S.24	tausend R 7.1.1, S. 18	Zuhause R 15.7, S.3
ufs genaueste / Genaueste	dutzende / Dutzende R 7.1.2, S. 18	Hundertstelsekunde R 7.2.1, S. 18		Tausend R 7.1, S. 18	zu Hause / zuhauseR 15.7, S. 3
			0	tausende / Tausende R 7.1.2, S. 18	zulasten / zu Lasten [von] R 15.7, S.3
ufs Neue R 4.2, S.8	E	1	ohne weiteres/Weiteres	tausendstel Sekunde/	zum Besten geben R 4.2, S.
,	ein andermal R 7.3.1, S. 18	•		TausendstelsekundeR 7.2, S. 18	
ufwendig R 10.1, S.24	ein bisschen R 2.1.1, S.4	im Allgemeinen R 4.2, S.8	ohne Wenn und Aber R 5.1, S. 14	teilnehmenR 2.1.2, S.4	zum Lachen R 3.6, S.
	eines AbendsR 6.1, S. 16		Ortsadjektive R 4.5, R 4.5.1, S. 10	TerrasseS. 39	
}	eines TagesR 6.2, S. 16			Thron	
	einige MaleR 7.3, S. 18		P	Tipp R 10.1, S.24	
ankrott seinR 2.1.2, S. 4	•			Titel und Überschriften R 1.2, S.4	
peide R 5.1.1, S. 14	einmal R 7.3.1, S. 18		•	todmüde (Verben)R 10.1, S.24	
eim Alten bleiben R 4.2, S.8		_	:	totlachen (Adjektive) R 10.1, S.24	
ei weitem / Weitem R 4.2.4, S.8	ein paar (einige) R 2.1.1, S.4		. 5	triumphieren S. 39	
SillettS.39	ein paar MalR 7.3, S. 18		· ·	trotzR 2.1.1, S.4	
	ein paarmal R 7.3.1, S. 18		Punkt acht Uhr R 6.4, R 6.4.1, S. 16	Turnier S. 39	
	EinzelnesR 4.1, S.8			tzR 9.1, S.22	
	E-Mail S. 39		R		R 15.7, S.3
	Ende der WocheR 6.3, S.16		rasches Handeln		Zweite WeltkriegR 4.6, S.
	Endungen -nis, -in, -us, -y R 9.2, S.22		Rat für deutsche Rechtschreibung	über kurz oder lang R 4.2.2, S.8	
Gruche mit -tel und -stelR 7.2, S. 18	ErgänzungsstrichR 12.5, S. 28	ın EnglischR 4.4, S. 10	Info 10, S. 43	übermorgenR 6.2.1, S. 16	